Bei welchen man, wenn man ihn liebt,
Ein Männchen und ein Fräulein zieht.

Am 8ten December, durch denselben, Herr Garret Delp von Franconia, mit Miß Sarah Clemens von Nieder Salford Taunschip. Alle von Montgomery Caunty.

Ich hab' mir jetzt die Braut erwählt,
Die Schönste unter Allen,
Ich habe mich var lang gequält
Sie thut mir auch gefallen.

Am Donnerstag Morgen den 12. instehen den Monats, durch den ehrw. R. U. Morgan, Wirt Robinson, Esq, von Richmond, Virginien, oberster Ingenieur von der Philadelphia und Reading Eisenbahn, mit Miß Rebecca Price, jüngste Tochter des Gen George D. B. Keim, von Reading.

Der Anzeiger.

Alle und jede Art deutsche und englische Druckerarbeiten werden auf kürzeste Anforderung, schön gut und billig in dieser Druckerei gefertigt.

All kinds of German & English printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

John S. Aulenbach's
Neuer Eisen Waaren Stohr,
Ecke der 6ten und Ost Penn Strassen
Reading.

Piano Fortos
und
Piano Piccolas.

Der Unterschriebene benachrichtiget das geehrte Publikum hiermit, daß er so eben von Europa erhalten hat

24 Piano Fortos,

vorzüglich fein und schön gearbeitet von herrlichem Ton. Ebenfalls:

4 Piano Piccolas.

Dieses ist eine ganz neue Art von Instrumenten, und hat schon jetzt den größten ungetheilten Beifall im größten Theile von Europa gefunden.—Die obigen Instrumente sind für den Unterschriebenen besonders verfertigt, und er kann sie daher mit vollem Zutrauen empfehlen.

Er hat ebenso eine grosse Auswahl von andern musikalischen Instrumenten zum Verkauf namentlich: Violinen und Violinen Bögen, Saiten, Klarinetten, Flöten, Trompeten, französische Hörner, Trombonen ꝛc ꝛc. Alle diese ist er gesonnen wohlfeiler zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder New York gekauft werden können.

Spielzeug.

Er hat ebenfalls von Europa eine unendliche Auswahl von Spielzeuge erhalten, was er sehr wohlfeil verkaufen will.

C. L. Heizmann,

Reading, Dec. 17.

Unvermögende Schuldner.

Nachdem wir, die Unterschriebenen, bei der Court von Common Pleas von Berks Caunty um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angesucht haben, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten Januar, (nämlich den 6ten ersagten Monats) anberaumt hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthause der Stadt Reading, abzuhören; so geben wir unsern respektiven Creditoren hiermit Nachricht, damit sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten.

George Heffner,	George Schade,
Henry Clauser,	Henry Rogers,
David Hoover,	Alfred Lawton.
Michael Bradly,	Peter W. Jackson,
John Seltzer.	

December 17. 3m.

25 Thaler zur Belohnung.

Am Sonntag, den 17ten November, verließ ein Mann, Namens Benjamin Bär, welcher nicht recht bei Verstand ist, seine Heimath in Conestago Taunschip, Lancaster Caunty, Pa an der Strasse von Lancaster nach McCall's Ferry, 8 Meilen von ersterer Stadt, und 9von letzterm Platze; er ist ein Gärber seines Handwerks, beinahe 6 Fuß hoch, und 55 Jahre alt, hatte an ein langer blauer Tuchrock, Pantalons von bräunlicher Farbe, ein schwarzer Hut mit breitem Rande, und ziemlich abgetragene Schuhe. Seine Verwandten sind seinetwegen sehr bekümmert, und haben etw 12 Meilen unterhalb Hannover, wo er zuletzt gesehen wurde, gänzlich alle Spur verloren, und keine weitere Nachricht von ihm erhalten können. Wenn irgend jemand etwas von genannten Benjamin Bär wissen sollte, und dem Unterschriebenen durch einen Brief Nachricht giebt, so daß er ihn abholen kann, soll die obige Belohnung von 25 Thaler erhalten, nebst Erstattung aller billigen Unkosten, wenn er heimgebracht wird. Den Brief addressire man gefälligst an

Abraham Bär,

Martickville Post Office, Lancaster Co., Pa.

JOHN S. AULENBACH'S
NEW IRON STORE,
Corner of 6th & Penn Street,
READING.

Registrirer's Nachricht.

Nachricht ist hiermit gegeben, daß die folgend benannten Personen die Rechnungen ihrer Verwaltung der Hinterlassenschaften der unten benannten Verstorbenen in dem Register Amt in und für die Caunty Berks hinterlegt haben und daß dieselben der Waisencourt der ersagten Caunty für Bestätigung und Zulassung vorgelegt werden, auf Freitag, den 10ten nächsten Januar um 10 Uhr Vormittags, an dem Courthause in der Stadt Reading:

Peter Scharadin, Administrator des verstorbenen Peter Clauser.
Isaak Kachel, Administrator des verstorbenen Michael Kachel.
Jakob Waldorn und John Kurr, Administ. des verstorbenen Abraham K. Clark.
William Hinnerschitz und David Engel, Executoren des verstorbenen Con. Hinnerschitz.
Zweite Rechnung Gideon Yoder und Heinrich Hoffner, Executoren des verstorbenen Jakob Yoder.
Jonathan L. Reber und Peter L. Kerschner, Administratoren des verstorbenen John Rick, Esq. gewesener Vormund von Mary, Daniel, Catharina und Elisabeth Unger, unmündige Kinder des verstorbenen Michael Unger.
William Wunder und Jakob Busch, Administratoren des verstorbenen Dan. Wunder.
Jonathan Greth und David Greth, Administratoren des verstorbenen John Greth.
Georg Weller, Administrator des verstorbenen John Frey.
Isaak N. Killner und Georg Haas, Vormünder der unmündigen Kinder des verstorbenen Jonathan Hummel.
John Keim, Administrator des verstorbenen Salomon Keim.
John Krumbach, Vormund von Benjamin und Anna, unmündige Kinder des verstorbenen John Weidner.
William Eschbach, Administrator des verstorbenen Christian Eschbach.
William Lippel, Administrator des verstorbenen Daniel Bernhart.
Jakob Kemp, Vormund von William Kemp einen der unmündigen Kinder des verstorbenen Georg Kemp, jr.
John Deischer u. Samuel Schlegel, Administratoren des verstorbenen Reuben Yoder.
John Guldin, Administrator de bonis non des verstorbenen Abraham Bechtel.
John Kemp, einer der Administratoren von verstorbenen Georg Kemp, jr.
John Faber, Administrator des verstorbenen Samuel Faber.
John Strauß, jr. Administrator des verstorbenen Salomon Hollenbach
Daniel K. Grim und Jesse Grim, Administ. des verstorbenen David Grim.
Jakob Stauffer, Administrator mit beigefügtem Willen des verstorbenen Gabr Klein.
Jonathan Bellman, Administrator der verstorbenen Elisabeth Tobias.
Zweite Rechnung von Caleb Harrison, Administrator des verstorbenen Carl Focht

Joel Ritter, Registrirer.

Registrirers Amt,
Reading, Dec. 10.

Proclamation.

Nachdem der achtbare John Banks, Esq. President der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichts Bezirks bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvanien, und Richter der unterschiedlichen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährigen Sitzungen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, in gedachten Counties, und Matthias S. Reichard und William Addams, Esq's., Richter der Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährigen Sitzung und allgemeiner Gefängniß Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachtem Caunty Berks, ihren Befehl an mich ausgestellt haben, datirt Reading, den 18ten November A. D. 1839, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährigen Sitzungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die Caunty Berks, auf den ersten Montag im nächsten Januar, (welches auf den 6ten des ersagten Monats sein wird,) und welche zwei Wochen dauern soll—

So wird hiermit Nachricht ertheilt an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten Caunty Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obligen.—Desgleichen Diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der Caunty Berks sind, oder dann sein werden, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

Heinrich Binkly, Scheriff.

Scheriffs Amt, Reading,
Dec. 6, 1839. 4m.

"Gott erhalte die Republik!"

☞ Die Zeugen und Jurors, welche auf ersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeige wird auf besondern Befehl des Court bekannt gemacht, daher alle Diejenigen, welche es angeht, sich darnach zu richten haben.

☞ Die Friedensrichter durchaus der Caunty sind ehrerbiethigst ersucht Bericht von Recognizances und Anklagen an einigen der Prosequirenden Anwälde, Peter Filbert und J. Pringle Jones Esqs. einige Tage vor d. Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden mögen für das Handeln der Grand Jury und die Parteien, Zeugen und beiwohnende Jury keine Zeit verlieren.

JOB PRINTING
neatly done at this office

Oeffentliche Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten, Commissioners von Berks Caunty, bereit sein werden Contrakte mit solchen Personen abzuschliessen, welche die verschiedenen Brücken beim Jahr zu nehmen wünschen, an ihrer Amtstube, täglich, vom ersten Montag im nächsten Januar und während den zwei folgenden Wochen. Alle, die es versäumen oder sich weigern für solchen Zweck beizuwohnen, werden von einigen Contrakten ausgeschlossen.

David Kutz
Michael Reifschneider } Commissioners
Georg Weiler

Bezeugt—John Y. Cunnius, Schr.

Scheriffs Versteigerungen
von liegenden Eigenthum.

Kraft verschiedenen an mich gerichteten schriftlichen Befehlen von Livati Facias und Venditioni Exponas, wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden:

Mittwoch, den 18ten instehenden December, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von John Lasch, in Heidelberg Taunschip, Berks Caunty, das folgende liegende Eigenthum, nämlich: Eine gewisse Wohnung, Mühle und Strich Land, gelegen in Cumru Taunschip, Berks Caunty; begrenzt durch Land von Inda Davis, Salomon Zück, John Althaus und die Tulpehocken Creek; enthaltend 15 3-4 Acker. Letztheriges Eigenthum von John Lasch, William Lasch und dem verstorbenen Samuel Lasch.

Donnerstags, den 19ten December, um 1 U Nachmittags, an dem Gasthause von Salomon Albrecht, in Ober Bern Taunschip:

Eine gewisse Wohnung und Strich Land, gelegen in Ober Bern Taunschip, Berks Caunty, grenzend an Land von William Wagner, Jacob Albrecht und Joseph und Daniel Althaus; enthaltend 30 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein einstöckiges Blockhaus, Blockscheuer und andere Nebengebäude, ein Aepfelbaumgarten und hinlängliches Wasser.—Letzthin das Eigenthum von Benjamin Kantner.

Ebenfalls zu derselben Zeit und Ort,: Ein gewisser Strich Holzland, gelegen in Bern Taunschip, Berks Caunty; begrenzt durch Land von John Greims, Daniel Babb und Andern; enthaltend 4 Acker, mehr oder weniger.—Letztheriges Eigenthum des verstorbenen Samuel Filbert

Freitags, den 20sten December, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Jacob Heinly, in Windsor Taunschip: Eine gewisse Wohnung und Strich Land, gelegen in Grünswisch Taunschip, Berks Caunty, grenzend an Land vom verstorbenen John Lenhart, John Seidel, Jakob Scheidy und Andern; enthaltend 113 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind ein einstöckig steinernes Haus, ein einstöckiges Blockhaus und zwei Blockställe, ein Aepfelbaumgarten und Obstbäume und hinlängliches Wasser.—Letzheriges Eigenthum von Jakob Burky.

Montags, den 23sten December, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Jonathan Hoch, in Rockland Taunschip, Berks Caunty:

Eine gewisse Wohnung und Strich Land, gelegen in Rockland Taunschip, Berks Caunty, begränzt durch Land von Peter Leim, Samuel Lobach, Daniel Dyster u. andern; enthaltend 20 Acker, mehr oder weniger, theils geklart und theils Holzland. Darauf befindet sich ein einstöckiges Blockhaus, ein Stall und hinlängliches Wasser.—Letztheriges Eigenthum von John Block.

Ebenfalls, zur selben Zeit und Ort: Eine gewisse Wohnung und Strich Land, gelegen in Rockland Taunschip, Berks Caunty, grenzend an Land von Jakob Schock, Heinrich Dotterer und Andern; enthaltend 10 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind ein einstöckiges Blockhaus und Blockstall—Letztheriges Eigenthum von Jakob Sterner.

Ebenfalls, zur selben Zeit und Ort: Eine gewisse Wohnung und Strich Land, gelegen in Distrikt Taunschip, Berks Caunty, begrenzt durch Land von John Ginginger, Michael Reppert Jakob Hoffman und Andern; enthaltend 25 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein einstöckiges Haus und Blockstall.—Letztheriges Eigenthum von Reuben Stouf.

Dienstag, den 24sten December, um 1 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Joseph Bachman, in Hereford Taunschip, Berks Caunty: Eine gewisse Wohnung und Strich Land, gelegen in in Hereford Taunschip, Berks Caunty, enthaltend 41 Acker, mehr oder weniger, begrenzt durch Land von David Schall, des verstorbenen John Fischer und Andern. Darauf ist ein zweistöckig steinernes Haus, Stall und Nebengebäude.—Letztheriges Eigenthum von John Jackson.

Ebenfalls, zu derselben Zeit und Ort: Eine gewisse Wohnung und zwei Strich oder Stücke Land, gelegen in Hereford Taunschip, Berks Caunty, stossend an einander; der eine Strich ist begrenzt durch Land von Joseph Gieser, Joseph Butterweck, Martin Bechtel und Andern und enthält 6 Acker und 145 Ruthen; der andere Strich ist begrenzt durch Land von Samuel Strohm, John und Peter Richards, Joseph Leis und Land letzthin von George Lohr; und enthält 16 Acker und 43 Ruthen, nebst Zugabe von 6 Prozent für Strassen ꝛc.—Letztheriges Eigenthum von Jonas Moll.

Ebenfalls, zur selben Zeit und Ort: Eine Wohnung und Plantage, gelegen in Hereford Taunschip, Berks Caunty begrenzt durch Land von David Schall, Heinrich Knetz, Peter Trollinger und ——— Meyer. Darauf befindet sich ein Haus und andere Verbesserungen.—Letztheriges Eigenthum von John Rusch.

Ebenfalls, zur selben Zeit und Ort: Eine gewisse Wohnung und Strich Land, gelegen in Hereford Taunschip, Berks Caunty, grenzend an Land von Jakob Corkly, John Schirey und Daniel Babb, enthaltend 30 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein junger Aepfelbaumgarten, hinlängliches Wasser, ein einstöckigtes steinernes Haus und ein Stall.—Letzheriges Eigenthum von Jakob Frey.

Alles eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft durch

Heinrich Binkly, Scheriff.

Scheriffs Amt, Reading,
Dec. 10, 1839. 2m.

Oeffentlicher Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Orpheanscourt von Montgomery Caunty, soll auf öffentlicher Vendue zum Verkauf ausgeboten werden, Samstag den 21sten instehen. December um 1 Uhr Nachmittags, am Stohr von Jakob Schwenck, in Skippack und Perkiomen Taunschip:

Die schätzbare Lot. das Eigenthum des verstorbenen John Schwenck

angenehm gelegen in Friedrich Taunschip, im ersagten Caunty; grenzend an Land von Christian Souder, Henry Barleman und Andern, etwa 1 Meile von Ziegler's Ville.

Enthaltend etwa 80 Acker Land.

Ein beträglicher Theil davon ist mit gutem Holze bestanden und ein andker gute Wiesen, das Uebrige ist Bauland in gutem Stand der Cultur, bequem in Felder getheit u. unter guten Fensen.

Die Verbesserungen sind, ein einstöckig steinernes Wohnhaus, eine gute Främ Scheuer, ein Brunnen mit niefehlenden Wasser nahe der Thüre und alle nöthige Nebengebäudt. Personen die dieselbe zu sehen wünschen, mögen sich an Hrn. Roschang wenden, der auf dem Platze wohnt.

Aufwartung und Bedingungen beim Verkauf, von

Jakob Schwenck.

December, 3. 3w.

Es ist erschienen und zu haben in der Druckerei des Freiheitsfreundes in Pittsburg:

Erstes

Lehr- und Lesebuch

für deutsche Volksschulen aller Confessionen in Nordamerika;

enthaltend

die ersten Uebungen, um richtig sprechen, lesen und denken zu lernen,

nach Pestalozzi's und Stephani's Lehrmethoden bearbeitet von

Paul Schmidt.

Pittsburg, Druck und Verlag von Victor Scriba, 1840, 12mo 192 Seiten.

Es war längst dringendes Bedürfniß, ein gutes zweckmäßiges und zugleich wohlfeiles Lesebuch für deutsche Schulen zu besitzen. Diesem Bedürfniß hat Herr Paul Schmidt, dem deutschen Publikum im Allgemeinen rühmlichst als Lehrer bekannt, abgeholfen, da alle Schulmänner, welche wir darüber zu Rath zogen, einstimmig demselben die verdiente Lobpreisung zu Theil werden liessen. Wir fügen hier die Recomendationen von Seiten der lutherischen und reformirten Synoden bei, und empfehlen damit das Buch der gütigen Beachtung der resp. Lehrer und Eltern, welche ihren Kindern ein nützliches Bach in die Hand geben wollen:

Empfehlungen dieses Werks.

Gutachten der luth. Synode von Ohio.

Als Prüfungscommittee wurde Hr. Professor Schmidt, in Columbus, Hr. Pfarrer Wagenhals in Lancaster und Pfarrer Heinecke in Miamisburg bestellt, und dem Verfasser folgendes Zeugniß geschickt:—

Beauftragt von der lutherischen Synode von Ohio haben wir das Lehr- und Lesebuch von Hrn. P. Schmidt im Manuscripte untersucht und es durchgehends so gut bearbeitet gefunden, daß wir es für das beste, von allen bis jetzt in Amerika erschienenen Werken der Art halten. Wir empfehlen es daher allen Freunden und Beförderern der deutschen Sprache zur geneigten Aufnahme.

Gutachten der Deutsch-Reform Synode von Ohio. An Hrn. P. Schmidt.

Wir haben Ihr, zur Begründung eines minder lückenhaften Erziehungs-Systems für deutsche Schulen bearbeitetes Lehr und Lesebuch geprüft und theilen Ihnen hiermit das Gutachten der dazu bestellten Prüfungscommittee und die Verfügung der Synode mit.

"Das von Herrn Paul Schmidt bearbeitete Lehr- und Lesebuch hat die Erwartungen vollkommen befriedigt. Es ist ein Werk, welches unsern deutschen Schulen bisher ganz ermangelte und ist in jeder Hinsicht höchst empfehlenswerth; indem es der Jugend einen zuverlässigen Leitfaden in die Hände gibt welcher die Lesekunst in allen ihren mannichfaltigen Zweigen erschöpft, und auch zugleich den ganzen Kreis des in Elementarschulen erforderlichen Unterrichts umfaßt, so daß es für Anfänger im Lesen wie auf höheren Erziehungsanstalten mit gleichem Nutzen gebraucht werden kann. Die praktische Lehre der deutschen Sprache, die Denk- und Sprechübungen, die Tonleseskünst ꝛc. ꝛc. zeichnen sich durch eine Deutlichkeit und gutgelungene Ausführung aus, die dem Verfasser viel Ehre macht. Das Ganze verdient von der Synode wohl berücksichtigt und empfohlen zu werden.

J. Descombes
G. H. Jumps
Prüfungscommittee.

Obiger Bericht wurde eingereicht und von der Synode folgender Beschluß darüber abgefaßt:

"Daß das Lehr- und Lesebuch von Herrn Schmidt zur allgemeinen Einführung in deutsche Schulen hiermit anempfohlen werde und sich jedes einzelne Mitglied der Synode verbindlich machte, es sich auf das Herzlichste angelegen sein zu lassen, da für Sorge zu tragen, daß dieses sehr nützliche Werk, insofern deutsche Schulen in ihren Gemeinden, sich befinden sollten, es indenselben eingeführt werde.

David Winters, President,
Johannes Pense, Secretar.

Wir haben den Preis des Buches so niedrig gestellt, daß es auch den Aermsten möglich ist, sich eins anzuschaffen. Das einzelne Exemplar, gut gebunden, kostet 37 1-2 Cent. Beim Dutzend 25 Cent und bei 50 bis 100 Exemplaren zu 20 Cent das Exemplar.

Subscriptions - Anzeige.

Die Gewißheit eines Lebens nach dem Tode,

dargethan aus den Eigenschaften der belebten und unbelebbten Körper

Von

F. C. Bakewell.

Dieses wichtige Werk erschien anfänglich in England und hat den ausgezeichneten Gelehrten Bakewell zum Verfasser. Es ist in mehrere Sprachen übersetzt und Tausende von Exemplaren sind davon abgesetzt worden—dieses scheint zu beweisen, daß dieser für einen Jeden interessante Gegenstand von dem berühmten Verfasser des Buches auf eine Meisterhafte und gründliche Art behandelt worden ist; dieser Meinung stimmen Alle bei, denen wir das Werk zur Einsicht gegeben haben und von Vielen aufgefordert, haben wir uns bewogen gefunden, den Vorschlag zum Abdruck dieses Buches zu machen—wenn sich eine hinlängliche Zahl Unterstützer finden sollte, so wird es in Kurzem in Druck genommen werden.

Das Exemplar kostet in Halbband 37 und einen halben Cent.—Wer mehrere Exemplare nimmt, bekommt einen ansehnlichen Abzug:

A. und W. Blimer.

Allentown, November 19. 1839.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersetzt von Wilhelm Beschee, Neuyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersetzt und herausgegeben von Wilh. J. L. Kiderlen, Philadelphia, 1838,

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli ersten Urhebers der deutschen evangelich-reformirten Kirche, von Johann August Forsch, Chambersburg, Pa. 1837.

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gotthilf Salzman, bearbeitet von Conrad Friedrich Stoolmeyer, Philadelphia 1889.

Der lange verborgene Schatz und Hausfreund, ein nützliches Rath- und Hilfs Buch für Jedermann, Skippackville. 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.

Lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Ausserdem Schreib-Papier, Federn u Schreib Dinte, so wie auch Blanks für Mortgages, Judgement und Common-Bonds.

Berks County Intelligenz Amt.

Auf dringendes Ersuchen vieler seiner Freunde wurde Unterzeichneter bewogen, ein allgemeines Intelligenz-Amt, in Verbindung mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo Personen für öffentliche Belehrung, ungrund Häuser, die zu verlehnen, zu verkaufen, oder zu vermortgätschen sind, eintragen lassen und Solche, die zu rentenkaufen oder auf Mortgätsch zu lehnen wünschen, Erkundigung einziehen können; auch werden alle andere zu einem Intelligenz Amt gehörende Geschäfte verrichtet auf Anfrage bei

George W. Oakeley,
Nord 5te Strasse, gegenüber der Episkopal Kirche, Reading.

November 19.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Artikel.		per.	Read.	Phla.
Waizen das Buschel		1 00		1 20
Roggen	do.	50		65
Hafer	do.	28		30
Welschkorn	do.	50		53
Flachssaamen	do.	1 12		1 15
Kleesaamen	do.	9 00		10 00
Timothysaamen	do.	3 50		3 50
Kartoffeln das	do.	37		37
Salz	do.	58		50
Gerste	do.	00		60
Roggenbranntwein die Gall.		28		26
Apfelbranntwein	do.	40		38
Leinol	do.	90		80
Waizen Flauer das Brl.		6 00		5 87
Roggen do.	do.	3 75		4 25
Schinken das Pfund		12		11
Rinkfleisch	do.	7		9
Schweinefleisch	do.	7		6
Unschlitt	do.	10		11
Faßbutter	do.	20		20
Hickery Holz die Klaft.		4 00		6 00
Eichen do.	do.	3 00		4 00
Steinkohlen die Tonne		4 50		6 00
Gips	do.	7 00		6 00